

Mitgliederversammlung 2016

Neuwahl des Vorstandes

Jahreshauptversammlungen zählen nicht unbedingt zu den kulturellen Höhepunkten (*beliebtesten Veranstaltungen*) im jährlichen Vereinsleben, sie sind aber ein unerlässlicher Bestandteil, ohne die der Motor der Vereinstätigkeit arg ins Stottern geraten würde.

Dessen ungeachtet konnte der erste Vorsitzende Gerd Heinze 43 Mitglieder im großen Saal von INVIA in Köln zur diesjährigen Jahreshauptversammlung der Südtiroler in NRW begrüßen, die trotz des sonnigen Wetters den Weg in die Domstadt gefunden hatten – schließlich stand ja auch die Neuwahl des Vorstandes auf der Tagesordnung. Die Versammlung nahm routinemäßig ihren gewohnten Gang: Rückblick auf das Geschäftsjahr 2015 mit den *Höhepunkten* Wallfahrt in Weingarten und Überraschungsfahrt nach Holland, Entlastung und Neuwahl des Vorstandes. Zum Erstaunen aller ist der alte Vorstand auch der neue und deshalb verdient er es, namentlich erwähnt zu werden: Erich Bachmann, Gerd Heinze, Gottfried Ralser, Egon Santer und Paula Würzberger werden in den nächsten drei Jahren versuchen, das Vereinsschiff weiter auf Kurs zu halten.

Auch 2016 locken wieder einige attraktive Veranstaltungen. Das Kochen wurde im Januar bereits erfolgreich abgeschlossen, im April ruft die längste Theke der Welt in die Düsseldorfer Altstadt, im Juni wandern wir im Bergischen und im September wird der Rotweinwanderweg im Ahrtal unter die Schuhe genommen. Dazwischen steht im August der Ausflug nach Aachen mit Stadtführung und Dombesichtigung an. Auf den Oktober warten wir mit Vorfreude und einiger Spannung, denn dann geht es eine Woche nach Niederdorf ins Pustertal

In Erinnerung bleiben aber wird die Versammlung wegen einiger Begebenheiten am Rande. Vereinsliterat Hermann Rottensteiner trug aus seinem Band „Eiserne Zeiten“ ein tiefsinniges Gedicht vor. Der Schriftführer stellte mit einem Augenzwinkern neue Hürden auf, die zur Erlangung der Vereinsmitgliedschaft demnächst übersprungen werden müssen und Brigitte Heinze konnte mit einem unmoralischen Angebot von Seiten des Fernsehsenders „Vox“ aufwarten. Darin bot man dem Verein die Möglichkeit an, in der Sendung „Das perfekte Dinner“ die Südtiroler Küche zu repräsentieren. Der Vorstand wartet noch auf mutige Vorschläge.

(Egon Santer).